Objekt:	Fragment einer Wetterfahne
Museum:	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Museum Schloss Neuenburg Schloss 1 06632 Freyburg (Unstrut) (03 44 64) 3 55 30 info@schloss-neuenburg.de
Sammlung:	Jagd & Jagdgerät, Tierisches
Inventarnummer:	MSN-V 4515 H

Beschreibung

In der Art einer Silhouette wurde der Kopf eines Zwölfenders aus Eisenblech geschmiedet. Bohrungen am unteren Quersteg deuten auf eine ursprüngliche Anbringung an einer Stange hin. Das Fragment einer Wetterfahne wurde 1973 durch Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft "Junge Historiker" auf einer Wanderung durch die Alte Göhle bei Freyburg (Unstrut) in der Nähe der ehemaligen Garten- und Jagdanlage Klein-Friedenthal gefunden. Der Fundort lässt vermuten, dass das Stück zur Ausstattung des fürstlichen Jagdhauses gehörte.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisenblech, geschmiedet
Maße:	35 cm hoch, 40,5 cm breit

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1800
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1973
	wer	Arbeitsgemeinschaft "Junge Historiker" unter Leitung von Hellmut Drescher
	wo	Alte Göhle
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Jagdschloss Klein-Friedenthal

Schlagworte

- Jagdhaus
- Wetterfahne

Literatur

- Heise, Karin u. Säckl, Joachim (Hrsg.) (2007): Barocke Fürstenresidenzen an Saale, Unstrut und Elster. Petersberg, S. 147